

## KME FÜHRT SACUP EIN: EINE NEUE PRODUKTLINIE AUS KUPFER – ANTIMIKROBIELL UND ANTIVIRAL

*Besonders vorteilhaft für Kontaktflächen an stark frequentierten Orten: Die Oberflächen der SaCup-Produkte können Bakterien und Viren – einschließlich SARS-CoV2 – einfach neutralisieren. Mit dem Einsatz von Kupfer werden dazu die intrinsischen Eigenschaften eines außergewöhnlichen Materials genutzt.*

**Mailand - 29. Juni 2021. KME, einer der weltweit führenden Hersteller von Produkten aus Kupfer und Kupferlegierungen, bringt die Produktreihe SaCup auf den Markt. Sie wurde entwickelt, um die antimikrobiellen und antiviralen Eigenschaften dieses wertvollen und vielfach bewährten Materials an öffentlichen und allgemein hochfrequentierten Orten zu nutzen – überall dort, wo Kontaktflächen eine potentielle Infektionsquelle und ein Gesundheitsrisiko darstellen können.**

**Die SaCup-Linie umfasst eine Reihe von Fertigprodukten und Halbfabrikaten: Rohre, Bleche und Spezialfolien, die für die Nutzung in unterschiedlichen Umgebungen konzipiert sind. Krankenhäuser und Schulen, Einzelhandel und Gewerbebetriebe, Transportwesen und Gastronomie sind nur die wichtigsten Beispiele für den vielfältigen effizienten Einsatz der neuen Produktlinie. Die Palette reicht von Einkaufswagen- und Warenkorbgriffen für den Einzelhandel über Handläufe und Haltestangen in Bussen oder ähnlichen Transportmitteln bis hin zu Infusionsstangen, Bett- und Tischkonstruktionen im Krankenhausbereich. Die entsprechenden Vorprodukte können nach Kundenwunsch auf Maß gefertigt werden.**

**Dank seiner intrinsischen Eigenschaften hat Kupfer eine permanent keimneutralisierende Wirkung, die eine rasche Eliminierung von Viren, Bakterien und Pilzen verursacht. Davon betroffen sind E.-Coli-Bakterien, Influenza, MRSA, Rotavirus, Salmonellen, Campylobacter, Legionellen sowie Coronaviren (einschließlich SARS-CoV2).**

**80 % aller Infektionskrankheiten werden durch Oberflächenkontakte übertragen.** Vor allem in der Krankenhaushygiene ist die Verbreitung von Infektionen seit langem ein zentrales Thema. Nosokomiale Infektionen verursachen allein in der EU bis zu 100.000 Todesfälle pro Jahr. Die aktuelle Corona-Pandemie hat die Aufmerksamkeit verstärkt auch auf andere hoch frequentierte Orte wie öffentliche Verkehrsmittel, Schulen, Turnhallen und Supermärkte gelenkt.

Zahlreiche Studien haben mit wissenschaftlicher Methodik bewiesen, dass Bakterien und Viren, einschließlich SARS-CoV2, auf Edelstahl oder Kunststoff für Tage oder sogar Wochen überleben bzw. aktiv bleiben können. Anhaltende kritische Belastungen wurden vor allem in Oberflächenbereichen mit kleinen Kratzern festgestellt, selbst nach Durchführung desinfizierender Verfahren.

**Das Institut für Virologie der Universität Pisa hat nachgewiesen, dass die Viruslast von SARS-CoV2 auf Kupferoberflächen in 10 Minuten um 90 % reduziert und in 60 Minuten zu 100 % neutralisiert wird.** Diese Eigenschaft gilt auch für Kupferlegierungen, bei denen nach 10 Minuten eine 85%ige und nach 60 Minuten eine 100%ige Neutralisierung erfolgt.

**Die Produkte der SaCup-Linie profitieren auch von vielen weiteren Vorteilen von Kupfer, wie Langlebigkeit, gesundheitliche Unbedenklichkeit und höchste Nachhaltigkeit: Kupfer ist ein zu 100 % recycelbares Material. Recyceltes Kupfer hat die gleichen**



Azienda con sistema di gestione qualità certificato da IGQ secondo ISO 9001:2015

KME Italy S.p.A. a socio unico  
Sede Legale e  
Uffici Amministrativi  
50127 - Firenze  
Via Giorgio Saviane, 6

Società esercitante direzione e coordinamento: KME SE – Osnabrück (D)

Casella Postale 3095 Firenze  
Phone: +39 055 4411 1  
Fax: +39 055 4411 240  
www.kme.com  
PEC: kmeitalyspa@legalmail.it

Cap. Soc. € 93.999.000,00 iv  
Cod. Fiscale e Reg. Imprese  
di Firenze n° 00881250153  
Partita IVA IT04528110481  
REA n° 460501

chemischen, physikalischen und technologischen Eigenschaften wie Primärkupfer und ist daher nicht in der Verwendung eingeschränkt oder im Wert gemindert. Fast ein Drittel des weltweiten Kupferbedarfs wird heute schon durch Recycling gedeckt.

Die Corona-Pandemie und der Aufbau einer Post-Covid-19-Zukunft verlangen nach erhöhter Aufmerksamkeit für den Schutz des Einzelnen in sozialen Zusammenhängen. **So leistet KME mit den erweiterten Anwendungsmöglichkeiten des natürlichen Werkstoffs Kupfer und seiner Legierungen einen wichtigen Beitrag** für die gesundheitliche Sicherheit und Unbedenklichkeit von Kontaktflächen in öffentlichen und allgemein stark frequentierten Bereichen.

**Am Mailänder Flughafen Linate läuft zurzeit ein interessantes Pilotprojekt zur Anwendung von Kupfer im Verkehrsbereich.** KME arbeitet gemeinsam mit der SEA (Società Esercizi Aeroportuali) am Einsatz von SaCup-Produkten für alle wichtigen Kontaktflächen: Handläufe, Griffe von Gepäckwagen und Haltestangen in Bussen werden unter Verwendung von SaCup-Kupferprodukten gefertigt.

Die Zusammenarbeit mit SEA ist Teil eines umfassenden Projekts von Milano Linate. Ein Projektziel ist die Einführung einer Reihe neuer Technologien, die das Reiseerlebnis so berührungslos wie möglich gestalten sollen. Für weiterhin notwendige Kontaktflächen werden Lösungen angestrebt, die jegliche Ansteckungsgefahr auf ein Minimum reduzieren. Die Einführung von Kupferoberflächen der SaCup-Reihe geht genau in diese Richtung.

Die neue Produktreihe ist eine weitere Bestätigung der KME Expertise, mit breit gefächertem Know-how in der Kupferverarbeitung auf moderne Anforderungen reagieren zu können. In diesem Fall zielt das Projekt darauf ab, den Menschen sichere Umgebungsbedingungen in Bezug auf Hygiene und Gesundheit an den Orten zu garantieren, die in unserem täglichen Leben eine wichtige Rolle spielen.

#### KME-Pressestelle

Kontakt Presse Agentur: Kirstin Karotki - kkarotki@webershandwick.com +49 30 20351226 / kme-presse@webershandwick.de

Kontakt KME Germany GmbH: info-marketing@kme.com

#### KME

Mit einer über hundertjährigen Geschichte ist KME heute einer der weltweit größten Hersteller von Produkten aus Kupfer und Kupferlegierungen. Die Gruppe mit Hauptsitz in Osnabrück (Deutschland) ist in Europa, China und den USA mit acht Produktionsstandorten und einem weltweiten Vertriebsnetz mit Büros, Vertretungen und Handelsgesellschaften auf vier Kontinenten präsent. KME betreibt außerdem zwei Forschungszentren in Italien und Deutschland. Im Jahr 2019 verzeichnete der Konzern einen Umsatz von 2,6 Mrd. € und 410 Tausend Tonnen verkaufter Materialien. KME beschäftigt direkt rund 4.500 Mitarbeiter weltweit. Gegründet 1886 in Florenz, beschäftigt KME heute in Italien mehr als 500 Mitarbeiter in den Werken in Serravalle (AL) und Fornaci di Barga (LU).



Azienda con sistema di gestione qualità certificato da IGQ secondo ISO 9001:2015

KME Italy S.p.A. a socio unico  
Sede Legale e  
Uffici Amministrativi  
50127 - Firenze  
Via Giorgio Saviane, 6

Casella Postale 3095 Firenze  
Phone: +39 055 4411 1  
Fax: +39 055 4411 240  
www.kme.com  
PEC: kmeitalyspa@legalmail.it

Cap. Soc. € 93.999.000,00 iv  
Cod. Fiscale e Reg. Imprese  
di Firenze n° 00881250153  
Partita IVA IT04528110481  
REA n° 460501

Società esercitante direzione e coordinamento: KME SE – Osnabrück (D)